



Teilnahmebedingungen für die Qualifizierung zur Interkulturellen Koordination 2024–2026

- Bewerber können sich Lehrkräfte aller Hamburger Schulen, die über mindestens 2 Jahre Berufserfahrung verfügen.
- Die Bewerbung erfolgt über ein Formular, mit dem die Zustimmung der Schulleitung und des schulischen Personalrats eingeholt wird (vgl. <https://li.hamburg.de/iko>).
- Die Teilnahme ist in vollem Umfang auf die Arbeitszeit anrechenbar (Details siehe auch Bewerbungsformular).
- Die Lehrkräfte nehmen durchgängig an allen Fortbildungsterminen teil.
- Die Teilnehmenden erarbeiten Praxisstrategien für diversitätsbewusste Schulentwicklung und setzen diese gemeinsam mit der Schulleitung und dem Kollegium um.
- Ein Mitglied der Schulleitung nimmt an 5 Terminen der Qualifizierung teil (Module 3, 5, 13, 17, 21)..
- Die Schulleitung unterstützt die Arbeit der IKO strategisch sowie durch zeitliche und finanzielle Ressourcen (empfohlen 2–4 WAZ und/oder Beförderungsstelle).
- Pro Schule kann sich eine Person oder es können sich – falls von der Schule unterstützt – zwei Personen im Team bewerben.



Alle Illustrationen: © Angela Gerlach

Auswahlkriterien

- Es stehen 20 Plätze für die Qualifizierung zur Verfügung. Gehen mehr als 20 Bewerbungen ein, werden Kolleginnen und Kollegen bevorzugt,
- deren Schule im Sinne einer lernenden Organisation Bildungsbarrieren abbauen möchte bzw. Schulen, die eine konkrete Umsetzung zur Öffnung zeitnah geplant haben,
 - deren Motivationsschreiben besonders aussagekräftig sind,
 - die zur fachlichen Kompetenz und Heterogenität der teilnehmenden Gruppe beitragen (in Bezug auf Schulform, Stadtteil, Sozialindex der Schule bzw. Geschlecht, Herkunft des/der Bewerber/-in u. a.). Dieses Auswahlkriterium ist besonders wichtig.

Sollte es bei Bewerbungsschluss mehr gleichrangige Bewerber:innen als Plätze geben, entscheidet das Los. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber sind im Rahmen des Nachteilsausgleichs bevorzugt zu berücksichtigen.

Bewerbungsschluss: Mo, 1.7.2024, 9 Uhr

Download des Bewerbungsformulars:

<https://li.hamburg.de/bie/iko>

Weitere Informationen

Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Frau Regine Hartung und Team
Tel.: 040/42 88 42-581/-583
interkultur@li.hamburg.de

Nähere Informationen auch unter:

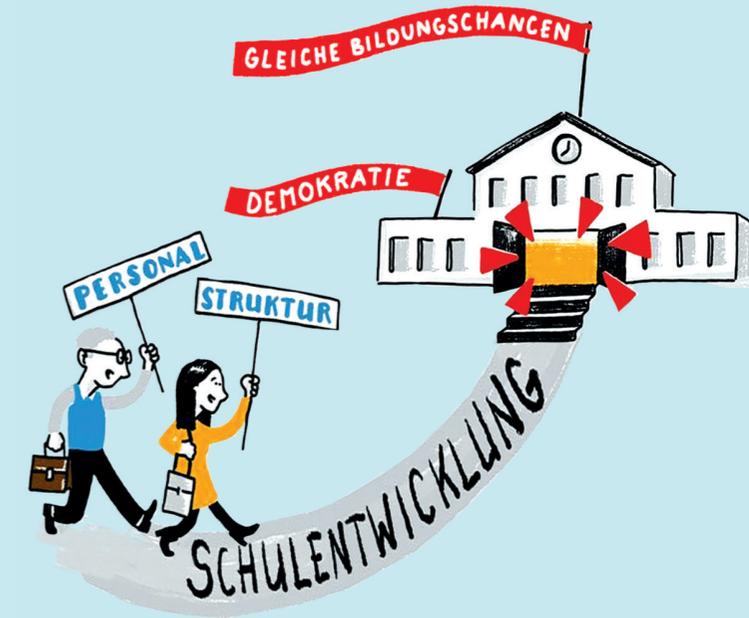
<https://li.hamburg.de/iko>

KWB Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung e. V.

Dr. Rita Panesar

Tel.: 040/33 42 41-422

rita.panesar@kwb.de



DIVERSITÄTSBEWUSSTE

SCHULENTWICKLUNG

7. IKO-Qualifizierung für diversitätsbewusste Schulentwicklung 2024–2026

Durchführung der Qualifizierung 2024–2026

Dr. Rita Panesar und KWB-Team

IKWB Koordinierungsstelle
Weiterbildung
und Beschäftigung e.V.

Regine Hartung und BIE-Team am LI



**BERATUNGSSTELLE
INTERKULTURELLE
ERZIEHUNG**



Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung/ Netzwerk
„Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte“

Finanzielle Unterstützung



Hamburg | Behörde für Schule
und Berufsbildung



Koordinierungsstelle
Weiterbildung
und Beschäftigung e.V.





Ziele der Qualifizierung und Kompetenzen

In dieser Qualifizierung werden Lehrkräfte zu Berater:innen im Bereich diversitätsbewusste/diskriminierungskritische Schulentwicklung ausgebildet. Um an ihrer Schule aktiv zu werden, erwerben sie grundlegende Kompetenzen in drei Themenfeldern:

- 1) **Anti-Bias-Ansatz:**
vorurteilsbewusste Bildung / diskriminierungskritische Pädagogik
- 2) **Diversitätsbewusste Schulentwicklung:**
Unterrichts-, Organisations- und Personalentwicklung
- 3) **Interne und externe Vernetzung:**
Unterstützungsangebote, Fachaustausch und Coaching

Ein jährlicher Fachtag und Angebote für Schulleitungen begleiten die Qualifizierung.

Nach Abschluss der Qualifizierung nehmen die Absolvent:innen zur Unterstützung und Qualitätssicherung an verpflichtenden IKO-Jahreskonferenzen teil. Außerdem können sie das Angebot für das mittlere Management an Schulen des Bereichs Führungskräftefortbildung des LI (LIF 24) nutzen.



Diversitätsbewusste Schulentwicklung

Hamburger Schulen sind Orte, in denen Menschen mit vielfältigen Hintergründen gemeinsam lernen. Damit dies gelingt und alle Schüler:innen die gleichen Chancen haben, ihr Potenzial zu entfalten, bedarf es Personal und Strukturen, die auf einen Umgang mit Diversität ausgerichtet sind. Bildungseinrichtungen in der postmigranten Gesellschaft stehen vor der Herausforderung, Kompetenzen zu vermitteln, die es Lehrenden wie Lernenden ermöglichen, unter Anerkennung demokratischer Grundsätze urteilen und handeln zu können.

Studien belegen, dass Schulen, die auf diversitätsbewusste Schulentwicklung setzen und den Abbau von Bildungsbarrieren als gemeinschaftliche Aufgabe verstehen, ihre professionellen Arbeitskulturen weiterentwickeln, das Schul- und Lernklima verbessern und zur Steigerung der Schulerfolge beitragen können.

Nachdem seit 2012 bereits 120 Hamburger Lehrkräfte erfolgreich zu IKOs für diversitätsbewusste Schulentwicklung qualifiziert wurden, startet nun der 7. Durchgang.

Programm der Qualifizierung zur Interkulturellen Koordination 2024–2026

- 1. **Anti-Bias / vorurteilsbewusste Pädagogik**
Fr., 20. / Sa., 21.09.2024, 9–16 Uhr
- 2. **Anti-Bias / vorurteilsbewusste Pädagogik**
Fr., 22. / Sa., 23.11.2024, 9–16 Uhr
- 3. **Fachtag „Raus aus der Schublade – rassistische Vorurteile in Schulen erkennen und abbauen“**
Di., 05.12.2024, 15–19 Uhr
- 4. **Rassismus im Unterricht (öffentlich)**
Di., 07.01.2025, 16–19 Uhr
- 5. **Fachgespräche mit den Schulleitungen und den IKOs zur Tätigkeit und Rolle**
Februar-Juni 2025, 1,5 Stunden n. V. in den Schulen
- 6. **Diskriminierungskritische Unterrichtsentwicklung**
Mo., 27.01.2025, 9–16 Uhr
- 7. **Diskriminierungskritische Schulentwicklung I: Was ist das und wie geht das?**
Do., 27.03.2025, 9–16 Uhr (KWB, City Nord)
- 8. **Diskriminierungskritische Schulentwicklung II: Projektplanung**
Mo., 14.04.2025, 15–19 Uhr
- 9. **Diversitätssensible Elternkooperation / Vernetzung (öffentlich)**
Do., 15.05.2025, 15–19 Uhr
- 10. **Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt in der Schule**
Di., 17.06.2025, 16–19 Uhr
- 11. **Diversitätssensible Beratung und Antidiskriminierungsberatung**
Di., 23.09.2025, 9–16 Uhr
- 12. **Das Kollegium ins Boot holen – Öffentlichkeitsarbeit und PR nach innen und außen**
Mo., 13.10.2025, 16–19 Uhr
- 13. **BIE-Fachtag 2025 (öffentlich)**
Do., 18.11.2025, 15–20 Uhr
- 14. **Religion(en) und Schule: FAQ 1**
Di., 04.12.2025, 16–18 Uhr
- 15. **Fachtag Islam in der Moschee (Moscheeführung + FAQ 2)**
Do., 08.01.2026, 16–19 Uhr (Centrum-Moschee)
- 16. **Leistungsfeststellung und Kollegiales Coaching**
Do., 12.02.2026, 16–19 Uhr
- 17. **Fachveranstaltung für Schulleitungen diversitätsbewusste / diskriminierungskritische Schulentwicklung**
Do., 26.02.2026, 15–18 Uhr
- 18. **Umgang mit diskriminierenden Äußerungen / Extremismusprävention / Demokratiebildung**
Mo., 23.03.2026, 9–16 Uhr
- 19. **Inklusion und interne Vernetzung: Sprachlernberatungen, IVK-Koordinationen und Förderkoordinationen**
Di., 07.04.2026, 16–19 Uhr
- 20. **Kollegiales Coaching / Vorbereitung der Projektpräsentationen**
Mo., 04.05.2026, 16–19 Uhr
- 21. **Zertifikatsverleihung / Projektpräsentationen und Informationsveranstaltung für den 8. Durchgang (öffentlich)**
Di., 02.06.2026, 16–19 Uhr